

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/022/ XII	
Sitzung am	: 06.02.2020	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:12

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführer/in	: gez.	Maren Giese

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.02.2020

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Teilnehmer

**Frau Susan de Vrée
Herr Uwe Engel
Herr Felix Frahm
Herr Lasse Jürs
Herr Tobias Mährlein
Frau Christiane Mond
Herr Marc-Christopher Muckelberg
Frau Petra Müller-Schönemann
Herr Wolfgang Nötzel
Herr Patrick Pender
Herr Dr. Norbert Pranzas
Frau Ursula Wedell
Herr Joachim Welk**

Verwaltung

**Frau Christine Haß
Herr Renè Hoerauf
Frau Anna Carina Kerlies
Frau Beate Kroker
Herr Mario Kröska
Herr Dr. Christoph Magazowski
Frau Christine Rimka
Herr Matthias Vollmer
Frau Carolin Werneburg**

**SG Verkehrsflächen
AL Bauordnung und Vermessung
FB Planung
FB Planung
FBL Verkehrsflächen, Entwässerung u. Liegenschaften
Zweiter Stadtrat
AL Stadtentwicklung, Umwelt u. Verkehr
SG Verkehrsflächen
FB Natur u. Landschaft**

Protokollführer

Frau Maren Giese

Protokoll - SG Liegenschaften

sonstige

**Herr Jürgen Peters
Herr Maik Skowronek**

**Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Herr Miro Berbig
Herr Peter Holle**

**wird von Hr. Dr. Pranzas vertreten
wird von Frau Wedell vertreten**

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.02.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2020

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1 :

Einwohnerfrage zu den Bäume Am Exerzierplatz - vor BV Adlershorst

TOP 4.2 :

Einwohnerfrage zur Buchengrupe an der Berliner Allee (zukünftiges Baugelände der Fa. Plambeck)

TOP 4.3 :

Einwohnerfrage Auflösung des Radweges entlang der Oadby-and-Wigston-Str. zw. Buchenweg und Helgolandstraße

TOP 4.4 :

Einwohnerfrage Radverkehr Marommer Straße

TOP 4.5 :

Einwohnerfrage Wohneinheiten Grüne Heyde

TOP 4.6 :

Einwohnerfrage Bordstein Radweg Lawaetzstraße

TOP 4.7 :

Einwohnerfrage zur Belastungsklasse Glashütter Kirchenweg

TOP 4.8 :

Einwohnerfrage Wann ist eine Straße endgültig und erstmalig hergestellt

TOP 4.9 :

Einwohnerfrage zur "Festwiese" Mittelstraße

TOP 5 : B 19/0539

Rahmenplan „Grüne Heyde“ Norderstedt – „Wohnbauflächen Mühlenweg / Harckesheyde“, Gebiet: zwischen Schulweg im Westen und Gewerbegebiet Harkshörn im Osten, südlich Mühlenweg und nördlich Harckesheyde,

- hier: 1. Anpassung des Aufstellungsbeschlusses,
 2. Anpassung des Beschlusses über die Rahmenvorgaben zur weiteren Bearbeitung des Rahmenplanes „Wohnbauflächen Mühlenweg/Harckesheyde“ für das Thema Energiekonzept
 3. Entwurfsbeschluss
 4. Beschluss über die Durchführung von Grundeigentümergegesprächen
 5. Auslegungsbeschluss und Beschluss über eine Informationsveranstaltung

3. Lesung**TOP 6 : A 20/0037**

Aufstellung des Verkehrszeichen Nr. 250 mit Zusatzzeichen 1020-30 in der Stormanstraße

hier: Prüfantrag der SPD-Fraktion

TOP 7 : A 20/0040

Baumpflanzungen Am Exerzierplatz

hier: Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

TOP 8 : B 20/0024

Bebauungsplan Nr. 341 Norderstedt "südlich und nördlich Kösliner Weg", Gebiet: nördlich und südlich Kösliner Weg, westlich Gewerbe an der Kohfurth, nördlich der Bebauung Garstedter Feldstraße, östlich Gewerbe am Kösliner Weg

hier: Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

TOP 9 : B 20/0014

Neugestaltung Jugendsportpark NoMi

hier

- a) Kenntnisnahme der Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung
 b) Beschluss über die Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung

TOP 10 :

Besprechungspunkt: Ergebnisse Studie „Mobilität in Städten“ TU Dresden

TOP 11 : B 20/0026

Umsetzung der Veloroute 1

hier: Maßnahme 1N-25 entlang Veloroute 1

TOP 12 : B 20/0028

Umsetzung der Veloroute 1

hier: Maßnahme 1S-1_P1 entlang der Veloroute 1

TOP 13 : B 20/0025

Verkehrskonzept Norderstedt-Garstedt, Ohechaussee (B432)

TOP 14 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 14.1 :

Einwohnerfrage Bedarfsampel B 432, Höhe Hsnr. 233

TOP 14.2 :
Einwohnerfrage zum Fluglärm

TOP 15 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 15.1 : M 20/0054
Pressemitteilung: Fäll- und Rodungsarbeiten im Stadtgebiet Norderstedt

TOP 15.2 : M 20/0049
**Anfrage der Fraktion DIE LINKE in Norderstedt zum Tagesordnungspunkt:
„Rahmenplan „Grüne Heyde“, Norderstedt — „Wohnbauflächen Mühlenweg /
Harckesheyde“, Gebiet: zwischen Schulweg im Westen und Gewerbegebiet Harkshörn
im Osten, südlich Mühlenweg und nördlich Harckesheyde“**

TOP 15.3 : M 20/0033
**Beantwortung der Anfrage von Herr Muckelberg zur Sanierung ZOB Norderstedt Mitte
in der Sitzung am 21.11.19 unter TOP 15.6**

TOP 15.4 : M 20/0044
**Beantwortung der Anfrage von Frau Wedell zum Thema Parken im Elisabeth-Selbert
Weg im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vom 05.12.2019, TOP 14.12**

TOP 15.5 : M 20/0045
**Beantwortung der Anfrage von Herr Wiersbitzki zur Stichstraße zw. Lavendelweg und
JHV Buschweg im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vom 21.11.2019, TOP
15.10**

TOP 15.6 : M 20/0038
**Beantwortung der Anfrage von Herrn Engel aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung
und Verkehr am 16.01.2020**
**TOP: V 14.10 Anfrage von Herrn Engel Thema muslimische Beerdigung auf dem
Friedrichsgaber Friedhof**

TOP 15.7 :
Beantwortung einer Einwohnerfrage zur Einebnung der Vorgärten im Tucheler Weg

TOP 15.8 :
Anfrage Herr Muckelberg zu Kosten Grüne Heyde

TOP 15.9 :
Anfrage Herr Dr. Pranzas zu Taxistellplätze in Norderstedt

TOP 15.10 :
Anfrage Herr Welk zur Erneuerung von Beleuchtungen

TOP 15.11 :
Anfrage Herr Welk zum Sachstand der Erhaltungssatzung

TOP 15.12 :
Anfrage Herr Mährlein zur Ampelschaltung

TOP 15.13 :
Anfrage Herr Pender zur Tempo 30-Zone an der Kita Tannenhofstraße

TOP 15.14 :

Anfrage Herr Pender zum Verkehrsfluss an der Müllerstraße und dem Glashütter Damm in Bezug OGGs Glashütte

TOP 15.15 :

Anfrage Herr Pender zur Beschilderung Tempo 30-Zone an der Straße Hofweg

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.02.2020

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind keine Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	
Nein:								

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2020

Folgende Einwendungen wurden gegen die Niederschrift erhoben

Die AfD-Fraktion trug ein Einwand zum Abstimmungsergebnisses nach Fraktionen zu Punkt 10 **-Willy-Brandt-Park – Freiraumplaung**, Beschluss über die Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung vor.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		
Nein:								
Enthaltung:							1	

Herr Muckelberg gibt weitere Einwende zu den Abstimmungen nach Fraktionen.

TOP 2 – Änderungsantrag der Tagesordnung, sowie Abstimmung der Tagesordnung

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	
Nein:								
Enthaltung:	1							
Befangen:								

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2019

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		
Nein:								
Enthaltung:							1	
Befangen:								

Sowie TOP 9 - Bebauungsplan Nr. 218 Norderstedt, 5. Änderung "Bebauung beidseitig Stormarnstraße", Gebiet: nördlich Langenharmer Weg, östlich Stormarnkamp, südlich Schützenwall 7-11 und 12-14, westlich Schleswig-Holstein-Straße, hier: Aufstellungsbeschluss

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	
Nein:								
Enthaltung:								
Befangen:								

Die einzelne Abstimmung der Einwendungen entfällt.
Es wird über alle Einwendungen zusammen abgestimmt.

Die Einwendungen zur Niederschrift vom 16.01.2020 werden einstimmig gefasst.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	
Nein:								

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

**TOP 4.1:
Einwohnerfrage zu den Bäume Am Exerzierplatz - vor BV Adlershorst**

Bernhard Kerlin, Rembrandtweg 42.

Herr Kerlin wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Kerlin gibt Ergänzungen zum TOP 7 bezüglich der Bäume zum Protokoll (Anlage 1).

**TOP 4.2:
Einwohnerfrage zur Buchengrupe an der Berliner Allee (zukünftiges Baugelände der Fa. Plambeck)**

Herr Kerlin gibt einen weiteren Bericht zu Bäumen an der Berliner Allee zum Protokoll (siehe Anlage 2).

**TOP 4.3:
Einwohnerfrage Auflösung des Radweges entlang der Oadby-and-Wigston-Str. zw. Buchenweg und Helgolandstraße**

Herr Kerlin gibt weitere Empfehlungen bzgl. der geplanten Aufgrabungen im dem Bereich zur Kenntnis, siehe Anlage 3.

**TOP 4.4:
Einwohnerfrage Radverkehr Marommer Straße**

Hannelore Stiffel, Marommer Straße 4.

Frau Stiffel wird vom Vorsitzenden gefragt, ob sie mit der Veröffentlichung ihrer Daten im Protokoll einverstanden ist. Sie gibt ihr Einverständnis.

Frau Stiffel teilt dem Ausschuss mit, dass die Radfahrer in der Marommer Straße die Regeln nicht beachten, es wird auf dem Gehweg gefahren und auf der falschen Straßenseite.

Wenn man die Radfahrenden anspricht wird einem pampig geantwortet.

Das gleiche Verhalten ist in der Straße Kohfurth festzustellen.

An beiden Straßen werden keine Kontrollen durchgeführt.

Ebenfalls wird an den Ampeln ständig über Rot gefahren. Auch hier wird nie kontrolliert.

Jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel. Eine Nachbarin von ihr wurde von einem Radfahrer angefahren, an den Folgen des Unfalls ist sie später gestorben.

Hier muss vorher etwas erfolgen.

Der Ausschuss und die Verwaltung nehmen dies zur Kenntnis und werden die Bitten nach Kontrollen weitergeben.

**TOP 4.5:
Einwohnerfrage Wohneinheiten Grüne Heyde**

Regina Rüdiger, Mühlenweg 57

Frau Rüdiger wird vom Vorsitzenden gefragt, ob sie mit der Veröffentlichung ihrer Daten im Protokoll einverstanden ist. Sie gibt ihr Einverständnis.

Frau Rüdiger fragt nach wieso die Wohnungseinheiten zum Beginn des Vorhaben Grüne Heyde bei 500-600 lagen und nunmehr die doppelte Anzahl vorgesehen ist. Des Weiteren wurde beschlossen das nun Parkhäuser hinkommen und nicht wie zuerst eine Tiefgarage.

Es soll sich bei der Gestaltung der Wohngebäude an die Häusergröße im Mühlenweg orientiert werden und nicht Betonblöcke zum Wohnen entstehen.

**TOP 4.6:
Einwohnerfrage Bordstein Radweg Lawaetzstraße**

Helmut Knofe, Schleswiger Hagen 13.

Herr Knofe wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Knofe teilt mit, dass der Bordstein des Radüberweges an der neuen Verbindungsstraße Lawaetzstraße Richtung Norden an der Ampel der Radwegübergang nicht abgesenkt ist, sondern die Absenkung auf der Gehwegseite ist.

Gerade wenn man im Dunkeln da längst fährt kommt der erhöhte Bordstein überraschend.

Herr Kröska sagt eine Überprüfung des Bordsteins zu.

**TOP 4.7:
Einwohnerfrage zur Belastungsklasse Glashütter Kirchenweg**

M. Schätzel, Glashütter Kirchenweg 2

Herr Schätzel wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt ihr Einverständnis.

Herr Schätzel gibt seine Anfrage schriftlich zu Protokoll, siehe Anlage 4

**TOP 4.8:
Einwohnerfrage Wann ist eine Straße endgültig und erstmalig hergestellt**

Herr Schätzel gibt eine weitere Frage zur Glashütter Kirchenstraße zum Protokoll, siehe Anlage 5.

**TOP 4.9:
Einwohnerfrage zur "Festwiese" Mittelstraße**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106.

Herr Hopp wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Zuallererst bedankt sich Herr Hopp bei Herrn Kröska, für die durchgeführten Arbeiten am

Fußgängertunnel Poppenbütteler Straße und Moorbekhalle.

Herr Hopp reicht schriftliche eine Frage zur „Festwiese“ an der Mittelstraße ein (Anlage 6).

TOP 5: B 19/0539

Rahmenplan „Grüne Heyde“ Norderstedt – „Wohnbauflächen Mühlenweg / Harckesheyde“, Gebiet: zwischen Schulweg im Westen und Gewerbegebiet Harkshörn im Osten, südlich Mühlenweg und nördlich Harckesheyde,

hier: 1. Anpassung des Aufstellungsbeschlusses,

2. Anpassung des Beschlusses über die Rahmenvorgaben zur weiteren Bearbeitung des Rahmenplanes „Wohnbauflächen Mühlenweg/Harckesheyde“ für das Thema Energiekonzept

3. Entwurfsbeschluss

4. Beschluss über die Durchführung von Grundeigentümergegesprächen

5. Auslegungsbeschluss und Beschluss über eine Informationsveranstaltung

3. Lesung - Vorlage siehe Einladung zum 05.12.2019

Herr Dr. Pranzas reicht einen Änderungsantrag ein.

Zur Klärung des weiteren Vorgehens unterbricht der Vorsitzende die Sitzung.

Die Sitzung wird von 18:53 – 19:07 unterbrochen.

Aufgrund der Zusage der Verwaltung, die Punkte aus den Anträgen vom 05.12.2019 und 16.01.2020, sowie von heute Abend in dem anschließenden Bebauungsplanverfahren zu prüfen, nimmt Herr Dr. Pranzas die Anträge zur Beschlussvorlage zurück.

Die Verwaltung sagt zu auf Grundlage der aktuellen Beschlusslage folgende Punkte aus den Anträgen Die Linke vom 05.12.2019, 16.01. und 06.02.2020 zu prüfen.

Die Verwaltung sagt zu, auf Grundlage der aktuellen Beschlusslage die in den Anträgen formulierten Punkte in den dem Rahmenplan folgenden Bebauungsplänen erneut zu prüfen.

Die wesentlichen Inhalte sind:

- Bodenschutz: Sorgfältiger Umgang mit der Deponiefläche und deren Auswirkungen auf das Grundwasser und die angrenzende Bebauung/ Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- Energiekonzept: Nutzung von regenerativen Energiequellen als prioritär vorschreiben (Wärmepumpenkraftwerke aus Abwässern, Solarenergienutzung u. a. unter Einbeziehung von senkrecht aufgeständerten Solarmodulen etc.). Kritische Prüfung von Erdwärmennutzung mittels Erdwärmesonden bzw. Tiefenbohrung, Empfehlung zu Flächenkollektoren und Luft-Wärme-Pumpen, keine Errichtung eines BHKW mit Verbrennung fossiler Energieträger, Vorgaben zu Energieeffizienz und CO2 Reduktion hinsichtlich Dämmung, Energieversorgung, Auswahl Baumaterialien
- Artenschutz und Lebensräume: Knickschutz: die Planung von Zufahrten und Bebauungen sind so zu gestalten, dass auf Baumfällungen verzichtet werden kann und dass die Wurzelbereiche in Kronengröße (Maßstab des erwachsenen Baumes) nicht verdichtet werden. Es ist ein breiter Schutzstreifen zw. Knick und Bebauung vorzunehmen, sodass der Knick so maximal wie möglich in seiner Funktion als Lebensraum geschont wird. Artenschutz: Herausnahme der Nutzung der Flächen der ehem. Deponie für Park- / Freizeitflächen, auch nicht als extensive Freizeitfläche. Weiterentwicklung der Fläche zur Stärkung der angesiedelten Arten.
- Verkehrskonzept: Überprüfung Parkraumschlüssel, Stellplätze in Quartiersgaragen am Quartierrand; Radverkehr: Prüfung und Bevorzugung einer kreuzungsfreien Radweegeanbindung an das südliche Baugebiet als Verbindungsachse zum Stadtpark und dem geplanten Fahrradschnellweg; Entwicklung eines sehr attraktiven Angebotes für eine alternative Mobilität bei gleichzeitiger Optimierung der Nahversorgung.

- Klimawandel: Anwendung der Vorschläge und Maßnahmen zur Klimawandelfolgen-Prävention aus Networx4 durch entsprechende Vorgaben. Minimierung von stadtklimatischen Auswirkungen (Beeinträchtigung von Kaltluftentstehung, Durchlüftungseffekte, Ausbildung von Wärmeinseln).
- Lärmschutz: Prüfung der Abstände zwischen Wohnbebauung und Gewerbeflächen, zum Schutz der neuen Wohnbauflächen vor Gewerbelärm ist der Abstand zum Gewerbegebiet Harkshörn zu optimieren.

Beschluss

1. Analog §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Rahmenplanes der Stadt Norderstedt „Wohnbauflächen Mühlenweg / Harckesheyde“, Gebiet: zwischen Schulweg im Westen und Gewerbegebiet Harkshörn im Osten, südlich Mühlenweg und nördlich Harckesheyde mit angepassten Planungszielen beschlossen.
Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 19.11.2019 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in der Anlage 2 der Vorlage). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Erhalt und Sicherung der Grünzüge am östlichen Plangebietsrand und entlang des Harckesstieges
- Festsetzung von Ausgleichsflächen im Grünzug am östlichen Plangebietsrand
- Erhalt und Sicherung der vorhandenen Knicks und der dazugehörigen Knickschutzbereiche
- Erschließung des Plangebietes auf Grundlage einer Variante, bei der alle Fahrbeziehungen offen sind und der Verkehr gerecht verteilt wird
- Entwicklung des Gebietes mit einer von Norden nach Süden zunehmenden baulichen Dichte
- Mischung der Bauformen (Einzel-, Doppel-, Reihenhaus und Geschosswohnungsbau)
- Integration von gefördertem Wohnungsbau
- Maximal IV-geschossig + Staffelgeschoss
- Entwicklung eines reinen bzw. teilweise allgemeinen Wohngebietes
- Anordnung einer Kindertagesstätte an der Harckesheyde
- Integration eines Gebietsspielplatzes
- Schaffung von Kommunikationsräumen
- Entwicklung eines nachhaltigen Energiekonzeptes

Der angepasste Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

2. Der Beschluss über die Rahmenvorgaben zur weiteren Bearbeitung des Rahmenplanes „Wohnbauflächen Mühlenweg / Harckesheyde“ für das Thema Energiekonzept wird dahingehend angepasst, dass für die Nutzung der Erdwärme auch Erdsonden (voraussichtlich ca. 100m Tiefe) eingesetzt werden können, sofern diese Nutzung durch einen einzigen Betreiber erfolgt, welcher die Auflagen zum Schutz des Grundwassers erfüllen kann.
3. Der Entwurf des Rahmenplans „Grüne Heyde“ Norderstedt, Gebiet: zwischen Schulweg im Westen und Gewerbegebiet Harkshörn im Osten, südlich Mühlenweg und nördlich Harckesheyde und der Bericht zum Rahmenplan, jeweils in der Fassung vom November 2019 (Anlage 3 und 4 der Vorlage) werden beschlossen.

4. Auf Grundlage des beschlossenen Rahmenplan-Entwurfs sollen Gespräche mit den Grundeigentümern geführt werden, um gemeinsam getragene Ziele in einer Absichtserklärung festzuhalten.
5. Der Entwurf des Rahmenplans „Grüne Heyde“ Norderstedt, Gebiet: zwischen Schulweg im Westen und Gewerbegebiet Harkshörn im Osten, südlich Mühlenweg und nördlich Harckesheyde und der Bericht zum Rahmenplan, jeweils in der Fassung vom November 2019 werden der Öffentlichkeit im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt und öffentlich ausgelegt. Darüber hinaus sind folgende Unterlagen öffentlich auszulegen:
 - Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum Rahmenplan „Grüne Heyde“ Stadt Norderstedt, vom 21.11.2019
 - Faunistische Potenzialanalyse und Artenschutzuntersuchung mit Erfassung der Offenland-Vogelarten, vom 27.11.2016
 - Baumgutachterliche Stellungnahme, vom 04.05.2016
 - Rahmenplan Grüne Heyde in Norderstedt – Teilbeitrag Verkehr-, vom November 2019
 - Rahmenplan Mühlenweg, Einmündung Mühlenweg/Ulzburger Straße Machbarkeitsstudie, vom März 2013
 - Verkehrstechnische Untersuchung für den Rahmenplan „Mühlenweg-Harckesheyde“, vom Dezember 2011
 - Verkehrstechnische Untersuchung „Grüne Heyde“ Norderstedt, Rahmenplan „Wohnbauflächen Mühlenweg – Harckesheyde“ (Ergänzung), März 2012
 - Machbarkeitsstudie für den Einsatz des automatisierten Kleinbus e.GO Mover in der Stadt Norderstedt, vom 06. September 2019
 - Lärmtechnische Untersuchung „Grüne Heyde“ Norderstedt, Rahmenplan „Wohnbauflächen Mühlenweg – Harckesheyde“, vom 18.10.2019
 - „Grüne Heyde“ – Entwicklung des städtischen Energiekonzepts, vom 20.11.2019
 - Nachhaltigkeitskonzept, vom November 2019
 - Erläuterungsbericht zum Regenwasserbewirtschaftungskonzept Grüne Heyde, vom November 2019
 - Abfallentsorgungsstudie für die „Wohnbauflächen Mühlenweg – Harckesheyde“, vom November 2019
 - Untersuchungen zur Gefährdungsabschätzung der Altablagerung Harckesheyde, Norderstedt, ALKO GmbH, vom 01.08.1990
 - Auszug aus dem Bericht über mögliche Deponiegasauswirkungen der „Altablagerung Harckesheyde“ auf das östlich angrenzende Grundstück und Erkundung einer Verdachtsfläche auf diesem Grundstück, ALKO GmbH, vom 15.03.1991
 - Untersuchung der Altablagerung 4-17 im Zuge der Aufstellung des Rahmenplans Wohnbauflächen Mühlenweg – Harckesheyde, Hanseatisches Umwelt-Kontor, vom 13.08.2013
 - Gutachterliche Stellungnahme zur Errichtung von Notunterkünften nördlich des Altablagerung 4-17, Mühlenweg-Harckesheyde in Norderstedt, Hanseatisches Umwelt-Kontor, vom 16.12.2015
 - Ergebnisse Deponiegasmonitoring 2017 – 2019
 - Ergebnisse Grundwassermonitoring bis 2017
 - Stellungnahmen unteren Bodenschutzbehörde des Kreises Segeberg

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 14
davon anwesend 14; Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 2; Stimmenenthaltung: 0
somit mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2		1		
Nein:					1		1	

Im Anschluss an die Abstimmung fragt die Verwaltung, mit welchem Anteil geförderten Wohnungsbaus sollen die Grundeigentümergegespräche geführt werden.

Die Fraktionen SPD, Die Grünen, DIE LINKE, CDU und WIN wünschen in der GRÜNEN HEYDE einen Anteil von 50 % gefördertem Wohnungsbau.

Die FDP und die AfD sprechen sich dagegen aus.

TOP 6: A 20/0037

Aufstellung des Verkehrszeichen Nr. 250 mit Zusatzzeichen 1020-30 in der Stormanstraße

hier: Prüfantrag der SPD-Fraktion

Herr Jürs erläutert den Antrag der Fraktion.

Herr Pender schlägt vor, zunächst die Beschilderung aufzustellen und auf eine Schranke zu verzichten.

Herr Jürs ändert den Antrag um, dass nur die Beschilderung ohne die Halbschranke überprüft werden soll.

Prüfantrag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob in der Straße „Stormanstraße“ an der Ausfahrt aus dem Kreisel „Stormanstraße, Emanuel-Geibel-Straße“ Richtung Bauspielplatz/Kleingartenanlage das Verkehrszeichen Nr. 250 „Durchfahrt verboten“ mit dem Zusatzzeichen Nr. 1020-30 „Anlieger frei“ errichtet werden kann. Bei einem positiven Ergebnis wird die Maßnahme durchgeführt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	1	1	1		
Nein:							1	
Enthaltung:				1				

Der Prüfauftrag wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 7: A 20/0040
Baumpflanzungen Am Exerzierplatz
hier: Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Muckelberg erläutert den Antrag der Fraktion.

Die Verwaltung schlägt vor hieraus einen Prüfantrag zu machen.
 Die Veloroute 3 soll entlang der Straße Am Exerzierplatz verlaufen.
 Bei der Planung der Veloroute wird zugesagt, den nördlichen Abschnitt mit aufzunehmen und zu überplanen.

Herr Muckelberg ändert den Antrag in einen Prüfantrag an die Verwaltung.

Prüfantrag:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen den kombinierte Fuß- und Radweg Am Exerzierplatz entlang des Adlershorst-Neubaus um zu gestalten.
 Dazu soll geprüft werden, die noch vorhandenen Parkplätze vor dem Neubau abgeschafft, um

1. zusätzliche Bäume anzupflanzen
2. den massiven und dominanten Charakter des Neubaus abzumildern
3. die Aufenthaltsqualität für Fußgänger*innen zu verbessern
4. den Radweg neben die Fahrbahn zu verlegen (dorthin, wo jetzt Parkplätze sind), damit Radfahrende immer gut sichtbar für Autofahrende sind.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	2	3	2	2		1		
Nein:							1	
Enthaltung:	2				1			

Der Prüfauftrag wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 8: B 20/0024
Bebauungsplan Nr. 341 Norderstedt "südlich und nördlich Kösliner Weg", Gebiet: nördlich und südlich Kösliner Weg, westlich Gewerbe an der Kohfurth, nördlich der Bebauung Garstedter Feldstraße, östlich Gewerbe am Kösliner Weg
hier: Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Frau Kerlies führt anhand einer Präsentation in das Thema zum angestrebten Beschluss ein.

Die Präsentation ist als Anlage 7 dem Protokoll beigelegt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Kerlies und Frau Rimka beantwortet.

Beschluss:

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 341 Norderstedt „südlich und nördlich Kösliner Weg“, Gebiet: nördlich und südlich Kösliner Weg, westlich Gewerbe an der Kohfurth, nördlich der Bebauung Garstedter

Feldstraße, östlich Gewerbe am Kösliner Weg (Anlage 2 zur Vorlage B 20/0024) die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Das städtebauliche Konzept vom 07.11.2019 (Anlage 3 zur Vorlage B 20/0024) und der Bebauungsplan-Vorentwurf vom 20.01.2020 (Anlagen 4, 5 und 6 zur Vorlage B 20/0024) werden als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1, 2, 3.1, 3.2, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 13 der Anlage 6 der Vorlage B 20/0024 durchzuführen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 14 davon anwesend 14; Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 1; Stimmenenthaltung: 0 somit mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		
Nein:							1	

TOP 9: B 20/0014

Neugestaltung Jugendsportpark NoMi hier

- a) Kenntnisnahme der Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung**
- b) Beschluss über die Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung**

Frau Werneburg stellt anhand einer Präsentation die Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung und das weitere Vorgehen zur Neugestaltung des Jugendsportpark NoMi vor.

Die Präsentation ist als Anlage 8 dem Protokoll beigelegt.

Frau Müller-Schönemann bittet Frau Werneburg die Präsentation ebenfalls in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.02. vorzustellen.

Herr Muckelberg bittet ebenfalls die Präsentation als Mitteilungsvorlage im Ausschuss für Schule und Sport vorzubereiten.

Beschluss:

- a) Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr nimmt die Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis.
- b) Der Ausschuss beschließt, dass die Erarbeitung der weiteren Entwurfsplanung für den Jugendsportpark NoMi auf Basis der in der Abwägung benannten Bürgeranregungen gemäß Anlage 2 der Dokumentation erfolgen soll.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 14 davon anwesend 14; Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltung: 0 somit einstimmig beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	
Nein:								

TOP 10:

Besprechungspunkt: Ergebnisse Studie „Mobilität in Städten“ TU Dresden

Herr Vollmer gibt dem Ausschuss einen Zwischenbericht zur Studie „Mobilität in Städten“ der Technischen Universität Dresden.

Die vorgestellte Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 9 beigelegt.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herr Vollmer soweit möglich beantwortet.

In einer späteren Sitzung wird die Vorstellung des Vergleichs der Auswertung zur Studie erfolgen.

Der in der Präsentation genannte Methodenbericht (Folie 17) ist über die Internetseite www.tu-dresden.de/bu/verkehr/ivs/srv/srv-2018 abrufbar.

Die Kurzberichte der Besonderheiten der Norderstedter Erhebungen (Feldbericht) sowie Ergebnisse (Mobilitätssteckbrief) und das Inhaltsverzeichnis der Datentabellen werden den Fraktionen in Papierform im Anschluss der Präsentation übergeben sowie per Email im Nachgang übermittelt.

TOP 11: B 20/0026

Umsetzung der Veloroute 1

hier: Maßnahme 1N-25 entlang Veloroute 1

Frau Mond verlässt um 20:34 die Sitzung

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr stimmt zu, die Natursteine auf der selbstständigen Wegeverbindung zwischen der Radstation und Rathausallee zu entfernen und durch Rechteckpflaster zu ersetzen, damit ein einheitlicher Belag vorhanden ist.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	1	1	1	1	

somit Einstimmig beschlossen.

TOP 12: B 20/0028
Umsetzung der Veloroute 1
hier: Maßnahme 1S-1_P1 entlang der Veloroute 1

Frau Haß zeigt den Ausschussmitgliedern Bilder von möglichen Servicestationen.

Frau Mond erscheint um 20:37 wieder zur Sitzung

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr stimmt zu, eine Servicestation (Fahrradbügel und Reparaturstation) für den Radverkehr nördlich der Heidbergstraße in der Grünfläche zu errichten.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		
Nein:							1	

somit mehrheitlich beschlossen.

TOP 13: B 20/0025
Verkehrskonzept Norderstedt-Garstedt, Ohechaussee (B432)

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herr Kröska und Herr Dr. Magazowski beantwortet.

Die Vorlage wird von Herr Dr. Magazowski zurückgezogen. Sie soll in einer der nächsten Sitzungen in Anwesenheit der Verkehrsaufsicht erneut beraten werden. Die Inhalte der Vorlagen sollten einzeln beraten werden.

Dazu sollen von der Verwaltung Deckungsvorschläge für die erforderlichen 50 000 € benannt werden sowie die durch die Prüfaufträge entstehenden Kosten dargestellt werden.

TOP 14:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 14.1:
Einwohnerfrage Bedarfsampel B 432, Höhe Hsnr. 233

Kevin Klein, Mittelstraße 36.

Herr Klein wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Klein fragt teilt mit, dass es früher mal an der B 432, Höhe des Verbindungsweges Müllerstraße – B 432, bei der alten Feuerwache an der B 432 eine Bedarfsampel gab.

Er würde gerne wissen, wieso diese weg ist und ob dort nicht wieder eine aufgestellt werden kann, da dort viele Mütter mit ihren Kindern die Straße queren.

**TOP 14.2:
Einwohnerfrage zum Fluglärm**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106

Herr Hopp berichtet, dass er in der Zeitung von dem immer noch vorhandenen Fluglärm gelesen hat. Er fragt nach in wie weit der Fluglärm von Seiten der Stadt eingedämmt wird.

Herr Kröska antwortet direkt.

**TOP 15:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte zu Protokoll gegeben und Anfragen der Ausschussmitglieder gestellt.

**TOP 15.1: M 20/0054
Pressemitteilung: Fäll- und Rodungsarbeiten im Stadtgebiet Norderstedt**

Die Stadt Norderstedt, Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Fachbereich Natur und Landschaft lässt an verschiedenen Baumaßnahmen im Stadtgebiet Baumfällarbeiten bis 28.02.2020 ausführen.

Die zugehörige Pressemitteilung wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

**TOP 15.2: M 20/0049
Anfrage der Fraktion DIE LINKE in Norderstedt zum Tagesordnungspunkt:
„Rahmenplan „Grüne Heyde“, Norderstedt — „Wohnbauflächen Mühlenweg /
Harckesheyde“, Gebiet: zwischen Schulweg im Westen und Gewerbegebiet Harkshörn
im Osten, südlich Mühlenweg und nördlich Harckesheyde“**

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 16.01.2020 stellt die Fraktion DIE LINKE folgende Anfrage an die Verwaltung:

„Im Rahmenplan „Grüne Heyde“ sind verschiedene Nutzungen vorgesehen, die über die Bauleitplanung umgesetzt werden sollen: Gesamtfläche: 47,15 ha Bauland: 17,69 ha Öffentliche (Grün-)Fläche: 14,87 ha, Knickschutzstreifen: 6,60 ha Verkehrsfläche: 7,99 ha. Wir bitten um Darstellung welche Grundstücke zukünftig als städtisches Eigentum (einschl. EGNO) und welche Grundstücke als privates Eigentum vorgesehen sind. Diese Aussage sollte auch die Fläche der Alt-Deponie (4-17) umfassen.

Antwort der Verwaltung:

Die Knicks, die urbane Mitte und der Grünzug am östlichen Plangebietsrand (siehe Anlage) sollen städtisches Eigentum werden. Außerdem sollen die Rad- und Fußwege, sowie die Straßen in den Quartieren in öffentliches Eigentum übergehen.

TOP 15.3: M 20/0033

Beantwortung der Anfrage von Herr Muckelberg zur Sanierung ZOB Norderstedt Mitte in der Sitzung am 21.11.19 unter TOP 15.6

Anfrage:

Herr Muckelberg fragt nach wann die Grundsanieung der Verkehrsflächen am ZOB Norderstedt Mitte erfolgen werden.

Antwort:

Eine Ausführung/Umsetzung der angesprochenen Maßnahme kann im ersten Halbjahr 2020 erfolgen

TOP 15.4: M 20/0044

Beantwortung der Anfrage von Frau Wedell zum Thema Parken im Elisabeth-Selbert Weg im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vom 05.12.2019, TOP 14.12

Anfrage:

Frau Wedell berichtet, dass die Parkverhinderungsmaßnahmen im Elisabeth-Selbert Weg teilweise defekt sind. Sie bittet um Überprüfung und Erneuerung

Antwort:

Die Inaugenscheinnahme vom 17.01.2020 hat ergeben, dass diverse Parkverhinderungsmaßnahmen, hier: Holzpoller defekt, bzw. nicht mehr vorhanden sind. Das Betriebsamt hat am 23.01.2020 diverse Holzpoller gegen Granitstelen ausgetauscht.

TOP 15.5: M 20/0045

Beantwortung der Anfrage von Herr Wiersbitzki zur Stichstraße zw. Lavendelweg und JHV Buschweg im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vom 21.11.2019, TOP 15.10

Anfrage:

Herr Wiersbitzki fragt an, ob man nicht an der Zufahrtsstraße zum JF Buschweg Findlinge aufstellen könnte, da diese Straße teilweise bis zum Kreisel an der Kohfuhr zugeparkt ist.

Antwort:

Der Einsatz von Findlingen zur Vermeidung von parkenden Autos ist in diesem Fall nicht praktikabel, da auch Müllfahrzeuge die Straße passieren und eine freie Zufahrt zu den Anliegern gewährleistet bleiben muss. Es wird geprüft, ob eine entsprechende Beschilderung und die Ausweisung eines Haltverbotes hier ein zufriedenstellendes Ergebnis liefern kann.

TOP 15.6: M 20/0038

Beantwortung der Anfrage von Herrn Engel aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 16.01.2020

TOP: V 14.10 Anfrage von Herrn Engel Thema muslimische Beerdigung auf dem Friedrichsgaber Friedhof

Anfrage von Herrn Engel zum Thema muslimische Beerdigung auf dem Friedrichsgaber Friedhof

Herr Engel möchte in Erfahrung bringen, wie viele muslimische Beerdigungen auf dem Friedrichsgaber Friedhof durchgeführt wurden, seitdem die Möglichkeit dazu beschlossen wurde.

Antwort

Das muslimische Grabfeld auf dem Friedhof Friedrichsgabe besteht seit 2009.

Seit dem 11.01.2010 wurden insgesamt 43 muslimische Beerdigungen auf dem Friedhof Friedrichsgabe durchgeführt.

Eine detaillierte Übersicht wird in der Anlage beigefügt.

Der Grund für die verhältnismäßig wenigen Bestattungen in den vergangenen 10 Jahren war der fehlende Waschraum für die Angehörigen.

Seit dem 02.07.2019 hat die Stadt nun einen speziellen Waschraum für die rituelle Waschung eingerichtet.

TOP 15.7:**Beantwortung einer Einwohnerfrage zur Einebnung der Vorgärten im Tucheler Weg**

Herr Dr. Magazowski gibt das Antwortschreiben zu Protokoll. (Anlage 10)

TOP 15.8:**Anfrage Herr Muckelberg zu Kosten Grüne Heyde**

Herr Muckelberg fragt nach, wann die Kostenaufstellung zu möglichen Brücken, Tunnel, etc. im B-Plangebiet Grüne Heyde kommt.

Frau Rimka antwortet, dass die Prüfung mit Bewertungsmatrix hierzu noch bearbeitet wird und demnächst vorliegt.

TOP 15.9:**Anfrage Herr Dr. Pranzas zu Taxistellplätze in Norderstedt**

Herr Dr. Pranzas stellt schriftlich eine Anfrage.
Die Anfrage ist als Anlage 11 der Niederschrift beigefügt.

TOP 15.10:**Anfrage Herr Welk zur Erneuerung von Beleuchtungen**

Herr Welk fragt nach, worauf bei der Erneuerung von Beleuchtung mehr Wert gelegt wird, die Ausleuchtung der Straße oder des Gehweges.

Herr Kröska antwortet, dass bei der Erneuerung der Beleuchtung versucht wird, eine größtmögliche Ausleuchtung der Verkehrsflächen hinzubekommen, das Hauptmerk der Straßenbeleuchtung liegt bei der Ausleuchtung der Straße.

TOP 15.11:**Anfrage Herr Welk zum Sachstand der Erhaltungssatzung**

Herr Welk fragt nach, wann mit der Rückmeldung zu seinem Antrag auf eine Erhaltungssatzung aus 2018 zu rechnen ist.

Frau Rimka antwortet, das hierzu in der nächsten Sitzung Teil 1 vorgestellt wird.

TOP 15.12:**Anfrage Herr Mährlein zur Ampelschaltung**

Herr Mährlein fragt nach, wieso die Ampel an der Berliner Allee, Stichstraße zum Parkdeck auch am Sonntag an ist.

Ebenfalls ist ihm aufgefallen, das die Ampel an der Ulzburger Straße / Erlengang am Wochenende kurz auf Rot schaltet und dann wieder auf Grün. Ein Fußgänger oder Auto aber nicht aus der Straße Erlengang unterwegs ist.

TOP 15.13:**Anfrage Herr Pender zur Tempo 30-Zone an der Kita Tannenhofstraße**

Herr Pender stellt schriftlich eine Anfrage.
Die Anfrage ist als Anlage 12 der Niederschrift beigefügt.

TOP 15.14:**Anfrage Herr Pender zum Verkehrsfluss an der Müllerstraße und dem Glashütter Damm in Bezug OGGs Glashütte**

Herr Pender stellt schriftlich eine Anfrage.
Die Anfrage ist als Anlage 12 unter TOP 15.13 der Niederschrift beigefügt.

TOP 15.15:**Anfrage Herr Pender zur Beschilderung Tempo 30-Zone an der Straße Hofweg**

Herr Pender stellt schriftlich eine Anfrage.
Die Anfrage ist als Anlage 12 unter TOP 15.13 der Niederschrift beigefügt.

Der Vorsitzende beendet um 21:12 Uhr die Sitzung.